

Herzliche Einladung zur Jurteneinweihung und -Taufe



Beide Jurten sind fertig und es kann losgehen. Wir freuen uns sehr auf ein Einweihungsfest mit euch in Hilsenhain. Dank Anna-Lena, Daniel und seinen Eltern können wir die Jurten in Hilsenhain aufbauen und feiern.

Dieter wird die fachgerechten Jurtentaufen durchführen. Wir kochen uns was über dem Feuer und feiern zusammen.

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Gerne dürft ihr Kinder, Mann, Frau, Interessierte am Projekt usw. mitbringen. Sagt bitte bis zum 04.05.2025 bei Manuel oder mir Bescheid, mit wie vielen Personen ihr kommt. Ihr könnt euch gerne Klappstühle oder Matten mitbringen. Die Möblierung kriegen wir bis dahin voraussichtlich nicht fertig...

Manuel steigt auch ganz offiziell ins Unterwegs-Schul-Lernen ein

Manuel hat das Projekt von Anfang an mit viel Arbeitseinsatz und Interesse begleitet. Ich freue mich, dass er sich entschieden hat, die Materialkosten einer Jurte zu übernehmen und sie damit zu erwerben.



Falls es mich an irgendeine andere Schule schlägt und ich dort versuche, das Unterwegs-Lernen systematisch zu implementieren, könnte die KDS mit Manuels Jurte und Aufbau-Erfahrung die Projektarbeit draußen und unterwegs vorantreiben.



Unterwegs-Schul-Fortbildung

Hier die Ausschreibung einer Fortbildung zum Unterwegs-Schul-Lernen über die amtliche Lehrerfobi BaWü. Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen.



Lehrkräftefortbildung
Baden-Württemberg

TNR - QZRD4X

ZSL





Projektunterricht? Interessengeleitetes Draußenlernen im Odenwald

QZRD4X - Ausschreibung - Freigegeben (Publiziert)

Zielgruppe

- Sonstige Personen
- Lehrkräfte
- Erweiterte Schulleitungen
- Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben
- Fachberaterinnen sowie Fachberater
- Multiplikatorinnen sowie Multiplikatoren

Für Lehrkräfte, die Unterricht nachhaltig wirksam, realitätsbezogen und projektartig gestalten wollen.

Ziel der Veranstaltung

Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten der Öffnung von Unterricht im Rahmen von Interdisziplinarität und interessensgeleiteter, realitätsbezogener Umsetzung kennen. Die Teilnehmenden lernen das Projekt PROFIT (Projektartiges Arbeiten, fächerübergreifend in Themenepochen) kennen und erproben es selbst.

Inhalt

Schulen sollten Räume schaffen, die sowohl drinnen als auch draußen intensive Welterfahrungen ermöglichen und auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes eingehen. Die Schule der Zukunft muss deshalb Wege finden, Schüler*innen zu eigenständigem und selbstwirksamem Handeln zu befähigen. Dabei sollen sie die Möglichkeit bekommen, verschiedene Berufswelten zu entdecken und in umfassenden Zusammenhängen zu lernen. Nachhaltiges Wissen und Verständnis werden verankert, indem Lerninhalte lebendig und praxisnah vermittelt werden. Eine Wiese in einem Tal im Odenwald bietet eine Menge Lernanlässe. Wir möchten den Lerninteressen der Schüler*innen und Schüler nachspüren, aber auch den der Teilnehmenden. Wir erkennen welchen Bezug interessensgeleitetes Lernen zum Bildungsplan hat und wie dies in den Unterricht eingebaut werden kann. Lernimpulse und Angebote werden von einem Team aus neugierigen Draußenlernern und Projekterfahrenen angeleitet.

Inhaltsschwerpunkte

Didaktik / Methodik, Schulentwicklung, Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Zentrum für Schulqualität und
Lehrerbildung (ZSL) Regionalstelle
Mannheim Mannheim

Karl-Brand-Platz

Rathausstr. 13
69253 Heiligenkreuzsteinach

▼

Mi 25.06.2025	09:00 Uhr
Mi 25.06.2025	16:00 Uhr

BUCHBAR? - BITTE LOGGEN SIE
SICH EIN

Praktikum Draußenschule Ladenburg

Die Draußenschule Ladenburg ist die erste Schule deutschlandweit, die ein durchgängiges Draußenlernkonzept umgesetzt hat. Im November konnte ich dort eine Woche hospitieren und viel lernen. Die noch junge Schule wird liebevoll und mit einem guten Auge für Details geplant und geführt. Es gibt ein großes Angebot an Aktivitäten Externer und von Eltern. Am Freitag erlebte ich dann den Draußenlerntag an den „Drei Eichen“ oberhalb von Schriesheim mit. Der Tag war ziemlich kalt.



Das Lernen musste so mit viel Bewegung gestaltet werden. Das stärkt dann gleichzeitig das Lernen. Mein Angebot „Vom Baum zum Brett“ funktionierte, war aber wegen des nötigen Equipments noch nicht ausreichend mobil (ich hatte geplant, alle Verarbeitungsvorgänge vom Baum zum Brett einmal händisch und einmal mithilfe von Elektrowerkzeugen erfahrbar zu machen).

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Viele andere Lern-Angebote an diesem Tag habe ich leider nicht mitbekommen.



Bestimmt waren die auch interessant. Aber die Veranschaulichung von Flächen- und Raummaßen mit Ästen fand ich sehr eindrücklich und einprägsam.

**Was schätzt du –
Wie viele Kinder passen in einen Kubikmeter Raum?**



Danke an Caro und ihr Team, dass sie mich eine Woche lang aufgenommen und diese Einblicke ermöglicht haben.

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Erste „Anmeldung zur Unterwegs-Schule“

Auch wenn das leider noch nicht geht, haben wir uns sehr über diese Anfrage gefreut:

Name: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Anliegen: Anmeldung

Nachricht:

Guten Tag, ich würde gerne meinen Sohn [REDACTED] auf die Warteliste für die Unterwegsschule setzen lassen, er geht momentan in die [REDACTED]. Aufmerksam auf die Schule bin ich an dem Parkplatz in Grain geworden, wo ich einen VW Bus mit der Werbung für die Schule entdeckte. Seither schaue ich immer mal wieder auf der Website und freue mich über die Fortschritte. Soll es in nächster Zeit nochmal eine Infoveranstaltung geben? Viele Grüße aus [REDACTED]



Open Innovation Format Montessori Grundschule Lüneburg

Mit dem „Open Innovation Format“ startete die Montessori-Schule Lüneburg einen neuen Prozess in Richtung einer möglichen Sekundarschule. Das Unterwegs-Lernen bietet viele Möglichkeiten eines zukunftsorientierten Lernens und macht vielleicht zukünftig auch den Umgang mit knapperen Raumressourcen möglich.

In einem Workshop erzählten wir uns gegenseitig, wie wir uns die Realität in / um Lüneburg 2070 vorstellen. Das war einerseits aufgrund der unterschiedlichen Vorstellungen sehr interessant und andererseits konnten daraus in kurzer Zeit konsensfähige Ableitungen für das Lernen in der Schule für die Zukunft getroffen werden. Die kleine Übung verdeutlicht sehr schnell und wirksam, dass eine wissensbasierte reproduktive Bildung keinesfalls zukunftsfähig ist. Auch wenn das natürlich ohnehin nicht der Ansatz der Montessori-Schule ist.



The screenshot shows the website of Montessori Bildungshaus Lüneburg e.V. with a red header and a navigation menu. The main content area is titled 'INNOVATION CAMP' in large, bold, pink and red letters. Below the title, there are two event dates: '28. FEBRUAR von 17.30 bis 20.30 Uhr' and '01. MÄRZ von 09.30 bis 14.00 Uhr'. The text describes the purpose of the camp, which is to develop ideas for the future of the school. It mentions Florian Nohl, the founder of 'Unterwegs-Schule', who will present his vision on Friday. The camp will also include a discussion about the school's future and a presentation of the 'Montessori-Lüneburg - Lebenslang lernen und leben' project. A photo of Florian Nohl is shown on the right. At the bottom, there is a section for 'Montessori Bildungshaus Lüneburg e.V.' with contact information and a footer with copyright and privacy policy links.

28. FEBRUAR von 17.30 bis 20.30 Uhr

Wir wollen mit allen kreativen und interessierten Menschen, die unsere Schule bereits kennen, uns unterstützen und mitgestalten sowie mit neuen Menschen offen über Entwicklungspotentiale unserer Schule nachdenken.

Florian Nohl, Entwickler und Gründer der „Unterwegs-Schule“, wird am Freitag (erster Tag) seine Schule und Vision präsentieren. Anschließend entwickeln wir gemeinsam Ideen für unsere Schule.

Wir lassen den Abend mit einem Aperol ausklingen.

01. MÄRZ von 09.30 bis 14.00 Uhr

Das „MontessoriBildungsCamp in der Jurte“ steht am Samstag (zweiter Tag) im Mittelpunkt. Unsere Fragen sind u.a.: Wie sieht unsere Schule in Zukunft aus? Wie gestalten wir die Gründung unserer SEK1?

Wir möchten mit Unterstützern Ideen sammeln und eine Agenda erstellen, um gemeinsam zu wachsen und unserer Vision näherzukommen. Ganz am Ende steht sie bereits.

Montessori-Lüneburg – Lebenslang lernen und leben.

Für diese Vision stehen wir!


Montessori Bildungshaus Lüneburg e.V.

Impressum: Montessori Bildungshaus Lüneburg e.V. · Margarete-Endemann-Weg 2-4 · 21335 Lüneburg · Telefon: 04131 2205156 · www.montessori-lueneburg.de

© Montessori Bildungshaus Lüneburg e.V. | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Mitglieder-Bereich](#)

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule


Im Sommer wird in Lüneburg ein Unterwegs-Schul-Projekt stattfinden bei dem eine Montessori-Lerngruppe auf dem „Hof an den Teichen“ projektartig unterwegs lernt. Das ist ein Bio-Hof mit Ausflugslokal und vielen ökologisch wertvollen Initiativen, der auf dem Grundstück einer ehemaligen Ziegelei entstanden ist.




HOF VERANSTALTUNGEN BILDUNGSANGEBOTE FEIERN UND TAGEN FAQ KONTAKT

WAS DICH BEI UNS ERWARTET


- **Nachhaltige Landwirtschaft:** Entdecke unseren Waldgarten mit seinen mehrschichtigen Anbausystemen, die Obst- und Nussbäume, Beerensträucher und Kräuter vereinen.
- **Erlebnisse für die ganze Familie:** Von spannenden Führungen über Mitmachaktionen bis hin zu Bildungsangeboten – auf unserem Hof gibt es viel zu entdecken und zu erleben.
- **Frische Produkte:** Genieße die Vielfalt unserer hofeigenen Produkte im Hofladen und erfahre mehr über die nachhaltige Herstellung und Verarbeitung.
- **Veranstaltungen und Workshops:** Nimm an unseren regelmäßig stattfindenden Events teil und tauche ein in die Welt der ökologischen Landwirtschaft und des Naturschutzes.
- **Entspannung und Genuss:** Lass die Seele baumeln und genieße die Ruhe und Schönheit unserer Teichlandschaft.




Zucht von Arche-Tieren



Permakultur



Bildungsauftrag



Wesensgemäße
Bienenhaltung

Quelle: www.hofandenteichen.de

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Taskcard Jurte interdisziplinär

Das Unterwegs-Lernen bietet auch ausgehend von der Jurte viele Lernmöglichkeiten: Das Nomadische Leben ist kooperativ und nachhaltig ausgelegt. Auch wenn es heute aufgrund des Klimawandels und wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen immer weniger praktiziertes nomadisches Leben gibt, können wir noch viel über und noch mehr von dieser Lebensweise lernen. Die Nomaden konnten aufgrund ihrer großen Naturkenntnis, ihrer kooperativen Aufgabenteilung und ihrer Wirtschaftsweise sehr nachhaltig leben.

Die Jurte selbst ist ein extrem nachhaltiges Bauwerk. Das wird vor allem deutlich, wenn man die Verbräuche in der Bauweise und der Nutzung anderen Gebäuden mit demselben Nutzwert gegenüberstellt.



Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Lernen rund um die Jurte

Didaktische Sammlung zur Jurte

Deutsch

Kommunikation im Kreis - Kommunikation in frontaler Sitzordnung

Vorgangsbeschreibung Auf-/Abbau der Jurte

Redensarten nomadischer Völker

Geschichten nomadischer Völker

Nomadische Märchen

Fremdsprachen

Fachvokabular rund ums nomadische Leben

Mathematik

Körper (Kegel, Zylinder, Kegelstumpf), Volumina und Mantelflächen

Kreis (Durchmesser, Radius, Mittelpunkt)

Winkel (Dachstangen, Fußbodensegmente, Dachneigung, Innenkreis)

Winkel / Scherengitter, Parallelogramm

Politik

Raumnutzungskonflikte zwischen Sesshaften und Nomaden

Ländergrenzen (kolonial festgelegte) als Erschwernis / Verhinderungsgrund nomadischen Lebens

Klimawandel als Bedrohung nomadischen Lebens

Wirtschaft

Kosten einer Jurte - Material und Arbeitskosten

Jurten als günstige Wohnform?

Nomaden als Viehzüchter und Händler

Nutzen aller "Teile des Tieres"

Nomaden und Tourismus


Geographie

Wüsten und nomadisches Leben

Steppen und nomadisches Leben

Verbreitung nomadischen Lebens auf der Welt

Klimawandel und Nomadische Kultur



Podiumsdiskussion: Pro- und Contra

Eine Jurte auf- und abbauen

Ein Scherengitter knüpfen

Holz biegen

Knoten lernen

Eine Jurte künstlerisch gestalten


Ein "Gastlied" einüben
(Tradition in Jurten)

Ein kleines Gastgeschenk herstellen
(Tradition beim Besuch in Jurten)

Einen Shyrdak mit Natursymbolen gestalten

Spurenlesen lernen und üben

Podcast: Nomaden in Bedrängnis - Bedroht durch Dürre und Landnahme
<https://www.ardaudiothek.de/episode/das-wissen...>



DAS WISSEN

Touristentour mit Nomaden im Iran

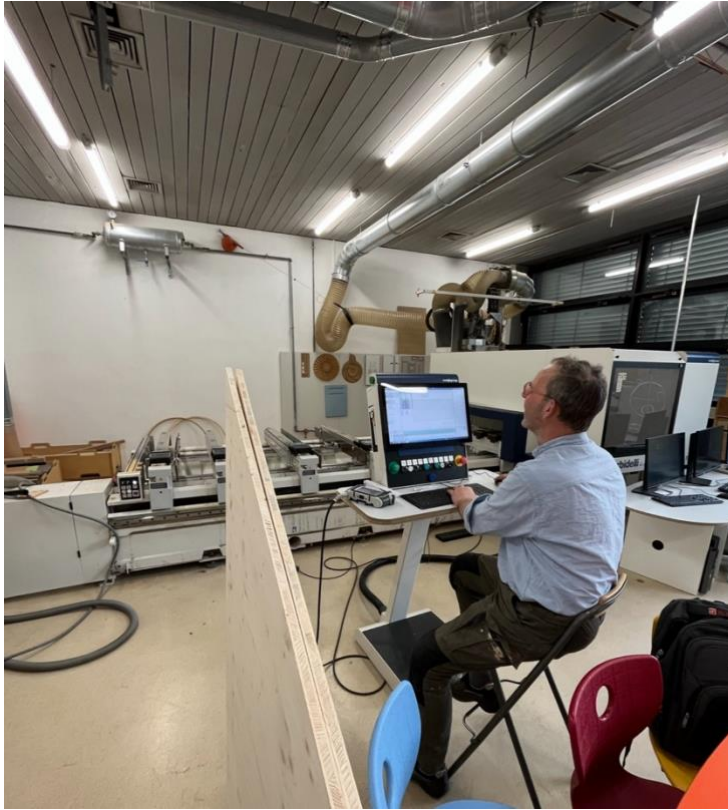
- YouTube
https://www.youtube.com/watch?v=Z_qquBzEf90

Nomaden in der Türkei

- YouTube
<https://www.youtube.com/watch?v=33Sz0oTk0JM>

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Jurtenbau in Schwetzingen, Hirschacker und Wieblingen



Anfang April waren die Jurtenböden dran. Mit Reinhards Hilfe konnte ich in Schwetzingen an der Berufsschule die professionelle große CNC-Fräse der Berufsschule für Schreiner nutzen, um die Boden-segmente auszufräsen. Das hat die Arbeit sehr viel schneller und im Ergebnis besser gemacht.



Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Bei Manuel im Garten schliffen und ölten wir den ersten Jurtenboden ein.



Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

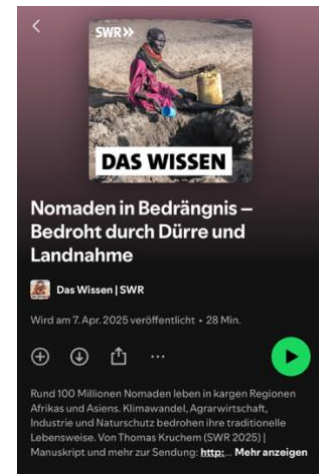
und die zweiten zwölf Jurtenboden-Segmente konnte ich in Wieblingen im Garten des Chateaus Balbach mit der großen Hilfe meiner Neffen fertig montieren, schleifen und ölen.



Vielen Dank an Frido und Momo!

Podcast-Empfehlung „das Wissen“-Folge über Nomaden heute

<https://www.ardaudiothek.de/episode/das-wissen/nomaden-in-bedraengnis-bedroht-durch-duerre-und-landnahme/swr-kultur/14386289/>



Hospitation an der Grundschule am Dichterviertel, Müllheim an der Ruhr

Nachdem Nicola Küppers ihr Schulkonzept bei der Fortbildungsreihe zur Beratung von Schulen in herausfordernder Lage vorgestellt hatte, wollte ich die Schule unbedingt besuchen, hatte Glück und durfte mich einer Hospitationsgruppe anschließen.

Die Grundschule am Dichterviertel hat ein beeindruckendes Differenzierungskonzept entwickelt. Die Jahrgangsmischung von 1 bis 4 befördert das genaue Hinsehen und das differenzierte Begleiten einzelner Schüler.

Nicola und ihre Konrektorin Jana Groß haben nicht nur einen beeindruckenden Schulentwicklungsrahmen aufgebaut, sondern diesen über viele Jahre konsequent im Auge behalten, angewandt und weiterentwickelt. Das Schulziel „*die beste Schule Deutschlands mit dem geringsten Arbeitsaufwand*“ werden zu wollen, bietet einen konsequenten Grundrahmen, der die Lernerfolge der Kinder und die Zusammenarbeit und kollegiale Entlastung auf eine Ebene stellt. Erreichte Qualitäten werden z.B. als „Erhaltungsziele“ immer wieder überprüft. Eine machbare Zahl an Entwicklungszielen ermöglicht stetige Weiterentwicklung. Ein Ampelsystem hilft dabei, alle Ziele im Blick zu behalten. Nicht alles kann und muss aber gleichzeitig bearbeitet werden, sondern immer wieder wird darüber diskutiert, was „AM LERNWIRKSAMSTEN“ ist. Das klingt selbstverständlich und fast zu einfach, hilft aber sehr gut im Blick zu behalten, worum es bei Schulentwicklung geht (aus meiner Erfahrung absolut keine Selbstverständlichkeit).

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Aufgabe der LehrerInnen ist es in regelmäßigen Abständen (ca 2 Monaten) in dieser einfachen, aber hilfreichen Matrix die Lernentwicklung ihrer SchülerInnen einzuschätzen. Die Matrix berücksichtigt das zu erwartende Tempo (bei Erfüllung der „jahrgangserwartbaren“ Lernentwicklung ebenso wie die individuelle Bezugsnorm. Wie Leistung zu gewichten ist, ist in einem schulinternen

Reflexionsmatrix Klasse: Melisa (with) Daniel Zena Name der LZK, die reflektiert wird: Check 6 Check 3 LZK1 LZK1

Regelzeitraum: Nov - Dez Zeitpunkt der Reflexion: November

Zeitpunkt	schnell	7	3	9
	erwartet	4	5	
	langsam	1	2	3
		geringe Qualität	durchschnittliche Qualität	hohe Qualität

Qualität der LZK

Gewichtung der Nachsteuerung nach Farben: Von dunkel nach hell.

Annotations:

- Red arrow: **ENTWICKLUNG-ANGEBOTE**
- Blue arrow: **gleicher ansonsten Tempo**
- Red arrow: **erk. Sopäd. Unterstützung**
- Blue text: **IST FÜR'S JAHR ZUGELASSE**
- Blue text: **(1) = Kl. 1**, **(2) = Kl. 2**, **(3) = Kl. 3**, **(4) = Kl. 4**

Qualitätskonzept definiert, in dem die pädagogisch wichtigen Bezugsnormen gegenüber den sozialen und kriterialen Bezugsnormen stark gewichtet sind. Obwohl das so zentral ist, habe ich es vorher noch nirgends so konsequent und transparent verschriftlicht gesehen!

Das heißt die Schule tut, was ihre Verantwortung ist: sie übernimmt nicht unkritisch (im Zweifel pädagogisch unwirksame und beeinträchtigende) „Landesnormen“, sondern definiert Lernfortschritt und Leistung pädagogisch und als Schule aus ihrem Schul- und Lernkonzept heraus. Das schließt im Übrigen nicht aus, dass die Eltern transparent über Leistungsstände und Entwicklungsmöglichkeiten und Bedarfe ihrer Kinder (gemessen an Schulübergangsvoraussetzungen) informiert werden.

Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule



Die Schule stellt „pädagogische Verantwortung“ vor „pädagogische Freiheit“ und versteht das so, dass empirisch begründetes professionelles und im Kollegium entwickeltes Handeln standardisiert wird. In allen Lernräumen bildet sich das gemeinsam entwickelte Konzept in der Material- und Organisationsstruktur *UND* in der Zeitstruktur ab!

Dass sich auch in diesem gemeinsamen Rahmen noch große (nicht erwartbare) Unterschiede in der Entwicklung der Lerngruppen zeigen, dokumentiert, welche Rolle die Beziehungen, das Verständnis der Tiefenstrukturen und das Zutrauen der Lehrkräfte in die LernerInnen spielen.

Die Schule arbeitet ebenso wie das bei den Taskcards und im Konzept der Unterwegs-Schule angelegt ist, konsequent mit den SDGs.

Auch sonst gibt es an der Schule viel Interessantes zu sehen und zu lernen – also: fahrt mal hin!

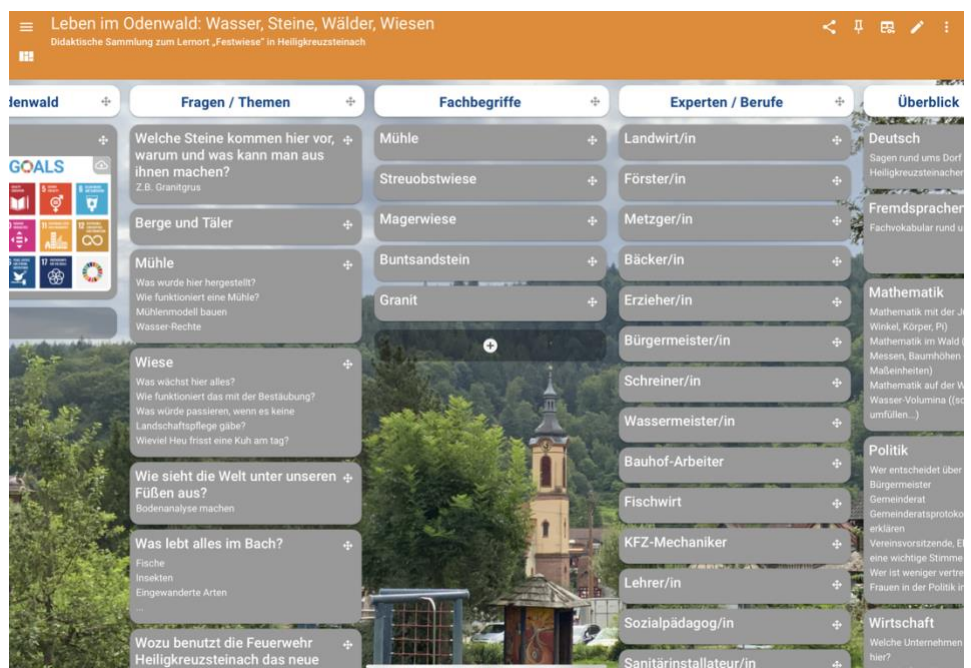
Zehnter Newsletter der Unterwegs-Schule

Was hat das alles mit der Unterwegs-Schule zu tun? Insbesondere in einem lernseitig orientierten Konzept wie dem Unterwegs-Lernen muss die individuelle Bezugsnorm deutlich gewichtet werden und die Diskussion mit der Schulgemeinschaft geführt werden, wie man Leistung bewertet und wie man Leistungsrückmeldungen vor allem lernwirksam macht (formatives Assessment / Feedback / Coaching / Lernreflexion).

Und natürlich braucht auch eine Schule, die viel unterwegs lernt, um erfolgreich zu sein, eine gute Struktur für Diagnostik und differenzierte Lernangebote bei den mathematischen und sprachlichen Grundfähigkeiten.

Vorbereitungen des ersten Unterwegs-Schul-Projekts in Heiligkreuzsteinach

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die ersten Unterwegs-Schul-Projekte in Heiligkreuzsteinach. Ich hoffe wir werden am Ende des Projekts die Möglichkeit haben, bei der Lernpräsentation auch ein paar Gäste einzuladen. Der Termin folgt. Dann könnt ihr euch von den Kindern anhören, was sie gelernt haben.



Bis bald und herzliche Grüße,

Florian